

Fraktion FREIE WÄHLER

ANTRAG

nach § 100 GOLT des Abgeordneten Stephan Wefelscheid (FREIE WÄHLER)

Es wird beantragt, folgenden Punkt gemäß § 100 GOLT auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausschusses für Familie, Jugend, Integration und Verbraucherschutz am 6. Februar 2024 zu setzen:

„Stationäre Behandlung psychisch kranker ausreisepflichtiger Personen“

Begründung:

In der Beantwortung der Kleinen Anfrage – Drucksache 18/7263- verwies die Landesregierung in ihren Antworten zu den Fragen 2 und 3 – Drucksache 18/7435- darauf, dass nähere Auskünfte hinsichtlich des zu prüfenden Gefährdungspotenzial bei „Hochrisiko-Ausreisepflichtigen“ auf der Grundlage von Artikel 89a der Verfassung für Rheinland-Pfalz in Verbindung mit §§ 80, 100 der Geschäftsordnung des Landtags Rheinland-Pfalz nur in vertraulicher Sitzung des zuständigen Ausschusses gemacht werden können, da die zugrundeliegende „Verfahrensregelung der Polizei für die Bewachung von Hochrisiko-Ausreisepflichtigen außerhalb der GfA Ingelheim – VS nFD“ (Stand: 16.02.2018), als Verschlussache eingestuft sei. Gleiches gelte auch für die „Geschäftsanweisung über das Verfahren zur Durchführung freiheitsentziehender Maßnahmen in der GfA“ und verschiedene „Dienstanweisungen“ für den Sicherheitsstandard, etwa im Hinblick auf die Bewachung eines Abschiebungshäftlings im Falle eines stationären Behandlungsbedarfs in einer Klinik.

Um die Erteilung weitergehender Auskünfte in vertraulichen Sitzung des zuständigen Ausschusses des Landtags nach §§ 80, 100 Geschäftsordnung des Landtags Rheinland-Pfalz wird hiermit gebeten.



Stephan Wefelscheid, MdL